

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 18. März 2016

Zur Sitzung waren keine interessierten Bürger erschienen, deshalb konnte der erste Tagesordnungspunkt (TOP) „Bürgerfragen“ entfallen.

Im **zweiten TOP** wurde der **Haushaltsplan 2016** beraten. Hierzu begrüßte der Vorsitzende den Geschäftsführer Hermann Schmid und seinen Stellvertreter und Amtsleiter der Kämmererei, Roland Grandel vom Verwaltungsverband Langenau.

Herr Schmid ging zunächst auf wichtige Themen und Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft, wie die Breitbandentwicklung, „Nachhaltige Region Langenau“, neue Abwasserkonzeption und das im Zusammenhang mit der Flächennutzungsplanung in Auftrag gegebene Entwicklungskonzept ein. Letzteres löste im Gemeinderat eine breitere Diskussion aus, nachdem bei der letzten Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für Neenstetten lediglich eine Wohnbaufläche für 9 Bauplätze genehmigt wurde. Aus Sicht des Gemeinderats berücksichtigen die zur Berechnung des Wohnbauflächenbedarfes herangezogenen Plausibilitätskriterien bei weitem nicht die vorhandene Infrastruktur und Entwicklung in unserer Gemeinde. Große Hoffnung wird auf das vom VVL in Auftrag gegebene Entwicklungskonzept gelegt. Hiervon erhofft man sich eine stärkere Berücksichtigung der vorhandenen Infrastruktur, die der Nachfrage nach Bauplätzen eher Rechnung tragen soll.

Nach den Ausführungen des Geschäftsführers erläuterte Herr Grandel den **Haushaltsplan für 2016**.

Zunächst rückwirkend betrachtet konnte in den vergangenen Jahren allgemein eine positive Einkommenssituation festgestellt werden, die sich auch im Haushalt der Gemeinde Neenstetten abzeichnete.

Das **Haushaltsjahr 2014** hat mit einem **Überschuss** in Höhe von **313.781 €** abgeschlossen. Dieser resultierte neben verschiedenen Einsparungen innerhalb des Verwaltungshaushalts hauptsächlich aus den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Auch in **2015** wurden die veranschlagten Gewerbesteuereinnahmen um ca. 153.000,- € (Netto) überschritten. Zusammen mit verschiedenen Einsparungen kann ein **Überschuss** in Höhe von **180.000,- €** erwartet werden.

Dies stellt die seit 2010 schuldenfreie Gemeinde Neenstetten auf einen soliden Finanzsockel.

Das **Gesamtvolumen** des Haushalts beträgt **2,358 Mio €** (2,499 Mio € in 2015). Davon im **Verwaltungshaushalt 2,017 Mio €** (1,947 Mio €) und im **Vermögenshaushalt 0,341 Mio €** (0,552,- Mio €).

Steuereinnahmen und **Zuweisungen** werden in Höhe von **1,400 Mio €** (1,361 Mio €) erwartet. Dem gegenüber stehen jedoch **Ausgaben** für Gewerbesteuerumlage, Finanzausgleichsumlage an das Land, Kreisumlage A-D-K und allgemeine Umlage an den Verwaltungsverband von insges. **0,899 Mio €**.

An **Investitionen** ist folgendes geplant:

- | | | |
|---|-----------|----------|
| a) Umbau/Neubau Feuerwehrhaus (Planung) | 30.000 € | |
| b) Kapitalumlage VVL für Erweiterung/Umbau Mensa und Schaffung Lernatelier | | 5.200 € |
| c) Umgestaltung Dorfplatz | 20.000 € | |
| d) Sanierung Vogtslache (Planung) | 15.000 € | |
| e) Einzäunung Regenwassersickerbecken | 10.000 € | |
| f) Erwerb Kommunalfahrzeug für Bauhof | 60.000 € | |
| g) Breitbandausbau (Anbindung Gewerbegebiet Langenauer Weg/Ulmer Straße/Schrankenweg) | 127.000 € | |
| Hierfür wird eine Zuwendung in H von 83.000 € erwartet. | | |
| h) Breitbandausbau (Mitverlegung im Zuge Stromkabelverlegung im Bereich Dorfplatz) | | 24.000 € |
| Erwartete Zuwendung 8.000 € | | |
| i) Neubau von zwei Bushaltestellen an der L 1232 „Himmelreich“ | | 50.000 € |

Das **Gesamtvolumen** des **Investitionshaushalts** beträgt **341.200,- €**. Finanziert wird dies aus der **Zuführung** des **Verwaltungshaushalts** an den **Vermögenshaushalt** in Höhe von **12.705,- €** (- 7.460,- €) und einer **Entnahme aus der allgemeinen Rücklage** in Höhe von **237.495,- €** (252.460,- €) und **Zuwendungen des Landes für den Breitbandausbau** in Höhe von **91.000 €**.

Da keine Kreditaufnahme geplant ist, entspricht die Summe des Vermögenshaushalts gleichzeitig den geplanten Investitionen.

Die Gemeinde Neenstetten war zum Jahresende 2015 schuldenfrei. Auch in diesem Jahr soll auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden.

Die **Steuersätze** für die **Grundsteuer A** (330 v.H.), **Grundsteuer B** (310 v.H.) und die **Gewerbesteuer** (340 v.H.) wurden beibehalten.

Der **Finanzplan** für die kommenden Jahre sieht u. a. Investitionen für die Sanierung/Neubau des Feuerwehrhauses, innerörtliche Entwicklungsmaßnahmen, Sanierung von Ortsstraßen, Kanalsanierungen, energetische Sanierung des Rathauses und Anteil an der Sanierung der Sporthalle und des Gehwegs zur Sporthalle, Endausbau Wohngebiet „Grund“ und Sanierung des Gebäudes in der Eythstraße 2 vor.

Der Gemeinderat stimmte der von der Verwaltung entworfenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 einstimmig zu. Ebenso wurde dem Finanzplan mit Investitionsprogramm zugestimmt und beschlossen, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt in diesem oder im nächsten Mitteilungsblatt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei GF Herrn Schmid für die allgemeine Einführung und bei Herrn Grandel für die Aufstellung und Erläuterung des Haushaltsplans. Er würdigte auch die sehr gute Arbeit, welche die Geschäftsstelle des Verwaltungsverbandes Langenau mit seinen Mitarbeitern für unsere Gemeinde leistet.

Im **3. TOP** wurde die in vergangener Gemeinderatsitzung beratene **4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Neenstetten vom 26.08.1993** einstimmig beschlossen. Bei der Änderung handelte es sich im Wesentlichen um die Erhöhung der Wertgrenzen, welche letztmalig in 2002 erhöht wurden. Die Bekanntmachung der Satzungsänderung erfolgt im Anschluss.

Unter **TOP Bekanntgaben / Verschiedenes** informierte der Vorsitzende den Gemeinderat über die **geplanten Aktionen des Schulfördervereins „Kindern Zukunft Geben e.V.“** der Verbandsförderschule „Auf der Reute“. Die Gemeinde Neenstetten ist Fördermitglied des Vereins.

Außerdem wurde der Gemeinderat über die Schadenssanierung der Straßenbeleuchtung in der Eythstraße 26 informiert. Die Reparaturkosten beliefen sich auf 3.267,64 €. Der Schaden wurde von der EnBW/ODR behoben.

Der Gemeinderat wurde auch von der geplanten Aktion der „Frauen Aktiv“ informiert, welche am 24. Juli in Neenstetten auf dem Dorfplatz einen **„Bring- und Holtag“** veranstalten wollen. Hierbei können Bürger der Gemeinde und näheren Umgebung brauchbare Gegenstände wie Sportartikel, Bücher, Haushaltswaren, Kinderspielzeug, Pflanzen, Taschen, Koffer, etc. mitbringen und/oder auch abholen. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen und Getränke und vielleicht auch Musik. Die kostenlose Aktion hat den Hintergrund, brauchbare Gegenstände zu bringen, zu holen oder zu tauschen um auch dem „Wegwerfen“ in unserer Gesellschaft entgegen zu wirken. Als Kulisse dient unser schöner Dorfplatz, der hierbei mit Leben erfüllt wird und der Bevölkerung Begegnung und Gespräch ermöglichen soll.

Eine **nichtöffentliche Beratung** schloss sich an.

Martin Wiedenmann

Bürgermeister